

# **Inhalt**

<b>Vorbemerkung .....</b>	9
<b>Einleitung zur Neuauflage .....</b>	11
<b>Einleitung.....</b>	21
Was eine multiple Persönlichkeit durchgemacht hat .....	22
Die Geschichte der Multiplen Persönlichkeitsstörung .....	26
Heutige Definition der Multiplen Persönlichkeitsstörung .....	31
Ein Überblick über dieses Buch.....	32
<b>Kapitel 1: Wie entsteht eine multiple Persönlichkeit? .....</b>	37
Erste Voraussetzung: Weibliches Geschlecht .....	39
Zweite Voraussetzung: Gut dissoziieren können .....	42
Dritte Voraussetzung: Schwerste Kindheitstraumata .....	49
Vierte Voraussetzung: Niemand hilft. ....	52
<b>Kapitel 2: Die Täter .....</b>	55
Es bleibt alles in der Familie: Väter, Großväter, Brüder, Onkel ... als Täter ...	57
Es sollen auch andere ihren »Spaß« haben:	
»Kinderfreunde«, Kumpels, zahlende Fremde ... .....	61
Die Herren vom organisierten Verbrechen: Produzenten (und Kunden)	
von Kinderpornografie, Zuhälter, Dealer, Waffenschieber .....	64
Frauen als Täterinnen und Mittäterinnen .....	70
<b>Kapitel 3: Das Grauen pur: Sekten, destruktive Kulte und rituelle Misshandlung .....</b>	75
Vorbemerkung .....	75
Ein „satanisches“ Ritual.....	76
Was sind, was wollen destruktive Kulte? .....	83
<b>Kapitel 4: Das normal-verrückte Leben als multiple Persönlichkeit .....</b>	95
Was es bedeutet, Zeit zu verlieren .....	98
Was es bedeutet, Stimmen zu hören .....	100

Was es bedeutet, sich nicht allein im Körper zu fühlen .....	102
Was es bedeutet, verschiedene Handschriften, Kleidungsstücke, Vorlieben und Freunde zu haben .....	106
Was es bedeutet, »übersinnliche« Fähigkeiten zu haben (Déjà-vu, Telepathie etc.) .....	113
Was es bedeutet, sich ständig verstehen zu müssen. ....	115
Was es bedeutet, permanent Angst zu haben .....	119
<b>Kapitel 5: Wer ist multipel – und wer nicht? Diagnostik .....</b>	<b>123</b>
<b>Kapitel 6: Einige Ratschläge für multiple Persönlichkeiten und alle, die mit ihnen zu tun haben .....</b>	<b>137</b>
Wenn Sie selbst multipel sind oder den Verdacht haben, Sie könnten es sein..	137
Wenn Sie LebenspartnerIn einer multiplen Persönlichkeit sind.....	142
Wenn eine multiple Persönlichkeit Kinder hat .....	146
Wenn jemand in Ihrer Verwandtschaft bzw. in Ihrem Bekannten- und Freundeskreis (vielleicht) multipel ist. ....	147
Wenn Sie BeraterIn bzw. PsychotherapeutIn einer multiplen Persönlichkeit sind .....	151
<b>Kapitel 7: Die Psychotherapie mit multiplen Persönlichkeiten .....</b>	<b>159</b>
<b>I. AUFBAU DER THERAPEUTISCHEN BEZIEHUNG UND STABILISIERUNG .....</b>	<b>159</b>
Vertrauen und Misstrauen.....	164
Diskussion über Diagnose und Therapieziele.....	169
Therapeutisches Setting.....	174
Verträge .....	178
Klärung bzw. Stabilisierung der äußeren Lebenssituation.....	180
Schutz und Glaubwürdigkeit. ....	183
<b>Kapitel 8: Die Psychotherapie mit multiplen Persönlichkeiten .....</b>	<b>187</b>
<b>II. FÖRDERUNG DER INNEREN KOMMUNIKATION.....</b>	<b>187</b>
»Be shallow!« .....	188
Die »Stunde für sich« .....	192
Ermutigung zum (Tagebuch-)Schreiben, Malen und Spielen.....	199
Für die »Kinder« sorgen.....	203
Der »sichere, geborgene Ort«.....	206
Der »Überlebenszettel« .....	210
Erstellen der inneren »Besetzungsliste« und Kartierung der inneren »Landkarte«.....	212

<b>Kapitel 9: Die Psychotherapie mit multiplen Persönlichkeiten .....</b>	219
<b>III. PROGRAMMIERUNG UND DE-PROGRAMMIERUNG .....</b>	219
Was ist ein »Programm«?.....	220
Wozu dienen »Programme«? .....	222
Wie entsteht ein »Programm«? .....	223
Welche Arten von »Programmen« gibt es?.....	227
Wie lässt sich feststellen, ob jemand »programmiert« ist?.....	232
Auslöser/Codes (cues) und Auslösereize (triggers) .....	233
Das PACE-M-Modell.....	235
PDE-Reassoziation .....	237
Wie sich »Programme« zu therapeutischen Zwecken nutzen lassen .....	238
Wie werden »Programme« gelöscht? .....	239
<b>Kapitel 10: Die Psychotherapie mit multiplen Persönlichkeiten .....</b>	241
<b>IV. TRAUMABEARBEITUNG.....</b>	241
Das Problem der »Nichtrealisierung«.....	241
Flashbacks verhindern bzw. unterbrechen .....	243
Vorbereitung der Traumasynthese.....	245
Durchführen der Traumasynthese.....	253
<b>Kapitel 11: Die Psychotherapie mit multiplen Persönlichkeiten .....</b>	265
<b>V. INTEGRATION UND FUSION DER »PERSÖNLICHKEITSANTEILE«,</b>	
<b>NACHINTEGRATIVE ARBEIT.....</b>	265
Anerkennen, was (geschehen) ist .....	267
Überblendung von »Personen« .....	268
Substitution .....	269
Lösung der existenziellen Krise .....	270
Die Bedeutung der Traumatisierung erkennen .....	271
Integration als sozialer Akt.....	274
Therapeutische Hilfen bei der Integration.....	277
Fusion oder Co-Bewusstheit?.....	279
Nachintegrative Arbeit .....	281
 Nachwort .....	283
Anmerkungen .....	285
Literatur .....	298
Stimmen zum Buch.....	313
Zur Wiederauflage von Multiple Persönlichkeiten .....	315